



Radfelder Gemeindezeitung

AMTLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDE RADFELD JUNI 2023



11. Radfelder Dorfmarkt mit Ausstellerrekord

Am 13.05.2023 verwandelte sich das Radfelder Dorfzentrum wieder zum Marktplatz. Mit insgesamt 35 Ausstellern konnte wieder ein vielfältiges Angebot an Waren präsentiert werden.

Die Schlechtwetterphase machte für unseren 11. Radfelder Dorfmarkt eine kurze Pause und die Besucher durften ein anspruchsvolles Rahmenprogramm genießen. Die FF Radfeld präsentierte dabei die Einsatzmöglichkeiten ihres Löschroboters „Fire Crabber“ und die Feuerwehrjugend stellte ihre Fähigkeiten mit Übungseinsätzen unter Beweis. Eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto stand bei allen kleinen Besuchern am Programm.

Kulinarisch verwöhnt wurden alle Besucher bei diesem Dorfmarkt von den Teams rund um den Privatkindergarten Villa Wirbelwind und dem Kindergarten Radfeld. Die „Reitherkogel-Buam“ sorgten für ausgelassene musikalische Stimmung.

Erstmals mit einem Verkaufstand dabei waren der Jugendtreff „4ins“ und die Bücherei der Volksschule Radfeld.



INHALT

- 11. Radfelder Dorfmarkt
- Bericht des Bürgermeisters
- Ansprechpartner im Gemeindeamt
- ABI Peter Ostermann neuer Abschnittskommandant
- Impressum
- Hundekot und freilaufende Hunde
- 4. Sidä-Fest im Unterdorf
- Auch ein Baum ist ein Lebewesen
- Standesfälle
- Unsere Jubilare
- Blutspendeaktion
- Veranstaltungskalender
- Aus der Chronistenecke
- Reisepass und Personalausweis
- Die Gemeinde Radfeld lud zum Seminar
- Kindergarten Radfeld
- Kindergarten Villa Wirbelwind
- Volksschule Radfeld
- MS/MMS Rattenberg
- Jugendtreff Radfeld
- JBO Young Stars
- Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld
- Grasausläuter Radfeld
- Radfelder Bäuerinnen
- Landjugend Radfeld
- Hotel-Restaurant Sonnfeld
- Freiwillige Feuerwehr Radfeld
- Schützenkompanie Radfeld
- Seniorenbund Rattenberg-Radfeld
- Schiclub Kramsach
- Miteinand Festival
- Pfarr Rattenberg/Radfeld
- Förderung von Senientickets des VVT
- Radfelder Dorftaxi

Liebe Radfelderinnen, liebe Radfelder!



Rechnungsabschluss 2022 – finanzielle Entwicklung der Gemeinde Radfeld

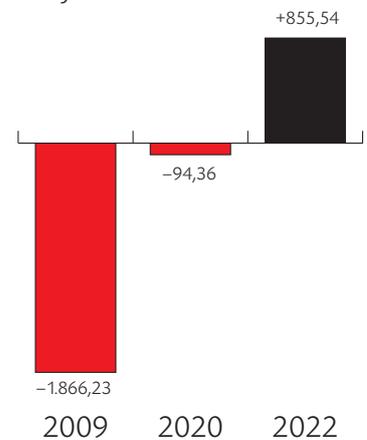
Auch der Rechnungsabschluss des Jahres 2022 war wieder sehr erfreulich für die „Geldtasche“ unserer Gemeinde und dies trotz einer Reihe von widrigen Umständen, mit denen alle Gemeinden aber auch Betriebe und Private in diesen bewegten Zeiten zu kämpfen haben.

In der Gemeinderatssitzung am 16. März 2023 wurde vom Gemeinderat der Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 beschlossen und mir als Bürgermeister einstimmig die Entlastung ausgesprochen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz besonders bei Bgm. Stv. Andreas Klingler MSc für die bisher sehr fruchtbringende Zusammenarbeit sowie bei allen Gemeinderatsmitgliedern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich bedanken.

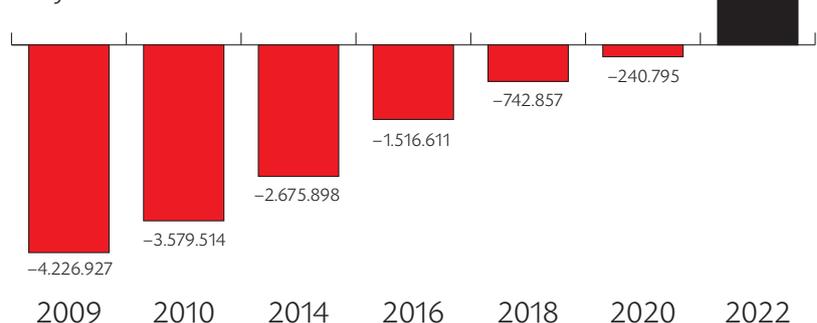
Die flüssigen Mittel (Kontostand plus Rücklagen auf dem Sparbuch) betragen am Ende des Jahres 2022 € 2.966.854,67 – der Schuldenstand (Darlehen) konnte von € 1.041.928 auf € 768.984,46 weiter gesenkt werden. Das bedeutet, dass wir überhaupt keine Verschuldung mehr aufweisen, sondern uns einen tatsächlichen **Überschuss** von **€ 2.197.870,21** erarbeitet haben.

Vor meiner Amtsübernahme im Jahr 2009 hatten wir noch eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.866,23. Mit 31.12.2022 können wir ein **Pro-Kopf-Guthaben** von **€ 855,54** aufweisen!

Von einer Pro-Kopf-**Verschuldung** zu einem **Guthaben**
in € jeweils mit 31.12. des Jahres



Von einer effektiven **Verschuldung** zu einem **Guthaben**
in € jeweils mit 31.12. des Jahres





Besichtigung der Volksschulen in Breitenbach (links) und Söll (rechts)

Volksschule – Kindergarten – Turnhalle – Sportplatz

Das EU-weite Ausschreibungsverfahren „Generalplanungsleistungen für das Projekt Um- und Zubau der Volksschule Radfeld“ ist gestartet. Es wird aller Voraussicht nach im Herbst feststehen, mit welchem Generalplaner wir das Projekt starten. Insgesamt ist aber ein Megaprojekt in voraussichtlich 3 Baustufen geplant (1: Aus-/Umbau der Volksschule – 2: Auslagerung/Neuerrichtung des Sportplatzes mit entsprechenden Räumlichkeiten – 3: Kindergarten Um- und Ausbau mit Neuerrichtung einer großen Turnhalle).

Wir haben bereits eine Besichtigung von 6 Volksschulen (Kufstein-Zell, Söll, Breitenbach, Kundl, Scheffau, Brixlegg) durchgeführt, zu denen alle Gemeinderäte/innen und GR-Ausschussmitglieder, Lehrer und Kindergartenleitung an zwei Nachmittagen eingeladen waren.

Gemeinderatssitzungen

Die Anzahl der Zuhörerinnen und Zuhörer bei den Gemeinderatssitzungen war eigentlich nie sehr groß. Nachdem ich nun schon seit 1992 Mitglied des Gemeinderates bin, kann ich das wirklich authentisch feststellen. Mittlerweile ist das Interesse nahezu bei Null angelangt. Deshalb hier mein Hinweis darauf,

dass die Gemeinderatssitzungen öffentlich sind. Sie finden fast zu 100% immer an einem Donnerstag mit Beginn um 20:00 Uhr statt und werden eine Woche vorher angekündigt (Amtstafel und Homepage).

Aufleger-Kapelle

Die Gesamtplanung obliegt Baumeister Ing. Wolfgang Dander in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt. Die Arbeiten haben mittlerweile begonnen. Das Dach ist fertig. Um die Kapelle herum wurde abgegraben und Drainagen verlegt. Für das Brunnenwasser wurde eine Sickergrube gebaut, in diese wird auch das Drainagenwasser geleitet.

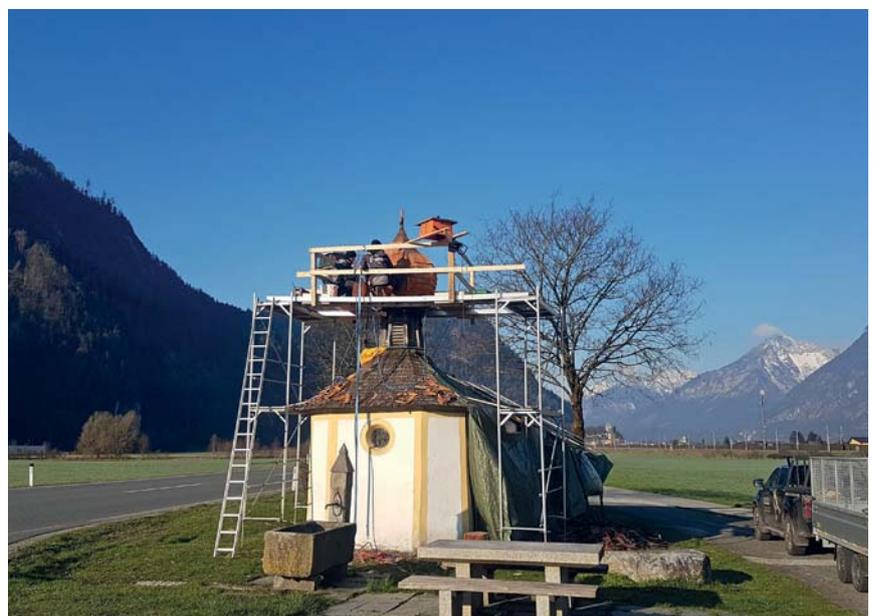
So wird das Mauerwerk in Zukunft besser vor Feuchtigkeit geschützt. Ob wir den Boden in der Kapelle erneuern, hängt von der Entscheidung des Bundesdenkmalamtes ab. Die Malerarbeiten sind noch ausständig.

Urnenwände

Zu den bestehenden Urnenwänden mit insgesamt 24 Urnennischen haben wir nun weitere drei Urnenwände mit insgesamt 36 Urnennischen errichtet. Die Arbeiten werden in nächster Zukunft abgeschlossen.

Gemeindebauhof bei der Autobahn

Der Gemeindebauhof wird mit



einem großen Anbau erweitert. Errichtet werden eine Waschbox, die auch im Winter das Waschen und Säubern der Gerätschaften möglich macht und verschiedene Lagerräume für die Gerätschaft und Maschinen des Winterdienstes sowie Lagerboxen für alle notwendigen Geräte und Materialien. In diesem Zug wird auch der Umstand behoben, dass sich die Stiege in den Keller auf Nachbargrund befindet. Die Baumeisterarbeiten wurden ausgeschrieben. Den Zuschlag hat die Firma Hillebrand als Bestbieter erhalten. Geplant wurde der Anbau von „Neuhauser & Laimgruber – Planung“, die auch die Bauleitung in Absprache mit dem Bauhofleiter unter Einbindung unseres Hochbausachverständigen Baumeister Ing. Wolfgang Dander übernehmen. Die Arbeiten sollten bis zum Ende des Sommers, Anfang Herbst abgeschlossen werden. Die Ausgaben werden wir aus dem laufenden Budget ohne Fremdmittel bestreiten.

Arztpraxis

Frau Dr. Maurer hat mir mitgeteilt, dass die Zahl der Patientinnen und Patienten stark angestiegen ist. Die Praxisräumlichkeiten sind für diesen Umfang und für eine gute Versorgung bzw. Betreuung der Patientinnen und Patienten zu klein. Mittlerweile hat sich die bisherige Mieterin der angrenzenden Wohnung (sie hatte einen unbefristeten Mietvertrag und hätte auf ihrem Mietrecht bestehen können) bereit erklärt, auf das Mietrecht zu verzichten. Nunmehr ist Baumeister Ing. Wolfgang Dander dabei, in Abstimmung mit unserer Ärztin und der Gemeinde, die Planung für den Umbau zu erstellen. Die bestehenden Räumlichkeiten der Arztpraxis sollen mit der Wohnung mittels eines oder zweier Durchbrüche verbunden werden. So wird eine große, moderne Arztpraxis entstehen.

Mein Wunsch ist es, auch die Möglichkeit zu schaffen, dass Patientinnen und Patienten bei der Anmeldung oder bei einem Rezeptwunsch die Angabe ihres gesundheitlichen Problems vertrauensvoll tätigen können, ohne, dass andere Personen dies mithören können.

Wasserbecken vor dem Gemeindeamt

Seit dem Bau des Wasserbeckens im Jahr 2004 ist es zu mehreren Vorfällen gekommen. Von einem Hochbausachverständigen gibt es eine schriftliche Bestätigung, dass die Gemeinde keine weiteren Absicherungen machen muss. Trotzdem haben wir uns im Gemeinderat darauf geeinigt, dass wir die Absicherung des Wasserbeckens verbessern. Dazu werden weitere Granitwürfel auf der Süd- und Westseite aufgestellt und am Eck (straßenseitig Süd-West) eine Sitzbank mit zwei Kräuter-Blumen-Trögen errichtet.

Neuverpachtung „Cafe Cup&Cino“

Die bisherige Pächterin hat ihren Pachtvertrag für das „Cafe Cup&Cino“ gekündigt und möchte das Lokal ab 01.06.2023 an eine(n) NachfolgerIn übergeben. Die Neuverpachtung musste laut Tiroler Gemeindeordnung ausgeschrieben werden. Die Bewerbungsfrist endete am 06.04.2023. Es sind letztlich zwei Bewerbungen eingegangen. Die Bewerber hatten dann am 24.04.2023 die Möglichkeit, sich dem Gemeindevorstand vorzustellen. In der Gemeinderatssitzung am 27.04.2023 hat der Gemeinderat in geheimer Abstimmung mehrheitlich beschlossen das „Cafe Cup&Cino“ ab 01.06.2023 in Pacht an die Bewerberin Silvia Rupprecht, Radfeld, zu vergeben.

Euer Bürgermeister
Josef Auer

Eure Ansprechpartner im Gemeindeamt



Amtsleitung

Mag. (FH) Jutta Reindl
05337/63950-14
amtsleitung@radfeld.tirol.gv.at



Bauamt

Hannes Mayr
05337/63950-16
bauamt@radfeld.tirol.gv.at



Bauamt/Bürgerservice

Maria Drexler-Kreidl
05337/63950-27
bauamt2@radfeld.tirol.gv.at



Finanzverwaltung

Hannes Schweiger
05337/63950-12
buchhaltung@radfeld.tirol.gv.at



Finanzverwaltung/Bürgerservice

Waltraud Seiwald
05337/63950-11
buchhaltung2@radfeld.tirol.gv.at



Meldeamt/Bürgerservice

Sabine Wöll
05337/63950-15
meldeamt@radfeld.tirol.gv.at



Meldeamt/Bürgerservice

Gertraud Gamper
05337/63950-15
sekretariat@radfeld.tirol.gv.at



Allgemeine Verwaltung

Simon Schneider
05337/63950-21
aushilfe@radfeld.tirol.gv.at



Lohnverrechnung

Nadine Karg
05337/63950-22
lohnverrechnung@radfeld.tirol.gv.at



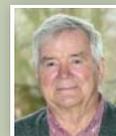
Waldaufseher

Reinhold Winkler
05337/63950-17
waldaufseher@radfeld.tirol.gv.at



Bauhofleiter

Peter Ostermann
0664/569 55 27
bauhof@radfeld.tirol.gv.at



Chronist

Ing. Horst Duftner
05337/63950-19
chronist@radfeld.tirol.gv.at

Parteienverkehr:

Mo 08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Di, Mi 08.00 – 12.00 Uhr
Do 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.30 Uhr

Abschnittsbrandinspektor (ABI) Peter Ostermann – neuer Abschnittskommandant



Im „Abschnitt Rattenberg“ (Abschnitt 6) sind folgende 11 Feuerwehren zusammengefasst: Alpbach, Reith, St. Gertraudi, Münster, Brixlegg, Betriebsfeuerwehr Montanwerke, Kramsach, Rattenberg, Radfeld, Aschau und Brandenburg.

Die Abschnittskommandanten (eines Feuerwehrrabschnittes) werden aus dem Kreis der Kommandanten und den Delegierten der betreffenden Feuerwehren auf fünf Jahre gewählt. Sie sind Mitglieder des Bezirksfeuerwehrausschusses und handeln in allen Tätigkeiten im Auftrag des Bezirksfeuerwehrkommandos. Die Abschnittskommandanten haben in ihrem Dienstbereich den Bezirksfeuerwehrkommandanten zu unterstützen und vertreten im Bezirks-

feuerwehrausschuss die Interessen der Feuerwehren ihres Abschnittes. Im April wurde unser Kommandant Peter Ostermann zum Kommandanten des Abschnittes 6 gewählt und trägt nun den Dienstgrad Abschnittsbrandinspektor (ABI).

Gemeinsam mit Bgm. Stv. Andreas Klingler MSc habe ich Peter Oster-

mann im Namen der Gemeinde zu seiner Wahl herzlich gratuliert. Wir haben dabei unserer Freude Ausdruck verliehen, dass seine Wahl nicht nur eine Bestätigung seiner sehr guten Arbeit, sondern auch eine Aufwertung unserer Feuerwehr darstellt.

Peter Ostermann: „Ich freue mich sehr über das mir und meiner bisherigen Arbeit entgegengebrachte Vertrauen und werde mich bemühen, meine Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Danke auch meinen Feuerwehrkameraden für den Rückhalt und die gute Zusammenarbeit!“

Wir wünschen dir, lieber Peter, für deine herausfordernde Aufgabe alles Gute, viel Gespür auch in den nicht immer einfachen menschlichen Belangen und vor allem möglichst viel Kraft und Gesundheit. Danke für deine Arbeit!

Erfreulicherweise wissen in unserer Gemeinde viele Radfelderinnen und Radfelder die Arbeit unserer Freiwilligen Feuerwehr zu schätzen. Diesen Leuten ist bewusst, dass von den Freiwilligen sehr viele Stunden (ob bei Tag oder Nacht) unentgeltlich im Dienste unserer Bevölkerung gearbeitet wird. Wenn wir alle diese Stunden bezahlen müssten, hätten wir wohl ein großes Problem mehr.

Bgm. Mag. Josef Auer

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Radfeld, 6241 Radfeld, Dorfstraße 57, Tel: 05337 – 63950, Fax DW 4, Internet: www.radfeld.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Radfeld

Anregungen und Beschwerden an: gemeinde@radfeld.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz und Layout: Druck 2000, Wörgl

„Radfelder Gemeindezeitung“ erscheint 4 x jährlich. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.

Bildrechte: Gemeinde Radfeld, Ing. Horst Duftner, Schulen, Kindergarten, Pfarre und Vereine in Eigenregie

Hundekot und freilaufende Hunde



Der beste Freund des Menschen erfährt stetig mehr Bedeutung in unserer Gesellschaft. Jedoch bringt der Vierbeiner viel Verantwortung sowie auch Verpflichtungen und Risiken mit sich.

Es sollte der Wille aller Hundebesitzer sein, sich selbst, den eigenen Hund und Fremde zu schützen. In letzter Zeit werden Hundekot und freilaufende Hunde zunehmend zum Thema. Deshalb hat sich der Landwirtschaftsausschuss mit dem Thema Hund auseinandergesetzt.

Hundekot ist nicht nur unschöner Dreck auf unseren Wiesen und Wegen, sondern kann auch ernsthafte Risiken mit sich bringen. Hundekot kann Krankheiten auf Menschen und Tiere übertragen, sowie für den Organismus zum Problem werden.

Die häufigsten Krankheitsverläufe entstehen durch Würmer verschiedenster Art (Spul-, Band-, Peitschenwürmer, etc.), Giardien, Kokzidien und Neosporose (*neosporea caninum*). Die Symptome eines infizierten Hundes sind sehr oft nicht erkennbar oder äußern sich mit Durchfall, Fieber, Appetitlosigkeit, Apathie oder Abmagerung.

Es wird auch empfohlen, den eigenen Hund regelmäßig entwurmen zu lassen, um Krankheiten zu vermeiden. Die Fellnasen können sich leider immer wieder anstecken. Zu beachten ist, dass Krankheiten wie Giardien und Kokzidien einen längeren Krankheitsverlauf haben und Neosporose nicht heilbar ist.

Aufgrund dieser unnötigen Gefährdung sollte Hundekot in bereitgestellten Mülleimern entsorgt werden. Die Gemeinde Radfeld ist bemüht, das Netz an Entsorgungsstationen für Hundekot zu verbessern.

Hunde können sich allerdings auch ohne Kot infizieren oder in Gefahr begeben. Der Kontakt mit anderen Tieren kann ausreichen um sich mit einer der oben genannten Krankheiten anzustecken. Den eigenen Vierbeiner frei laufen zu lassen, könnte ihn durch den Biss eines Wildtieres oder eines fremden Hundes das Leben kosten.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass nicht jeder Hundebesitzer und Nicht-Hundebesitzer Freude am Kontakt mit fremden Hunden hat.

**„WER AUF ANDERE SCHAUT,
SCHAUT AUF SICH SELBST“**

*Christian Lentner
Obmstv. Landwirtschaftsausschuss*

Wo geh'n ma heuer wieder alle hin? Zum

4. Sidä-Fest ins Unterdorf

*Da kemma ma zomm
und mach'n insa Fest,
wenn du a kammst,
des wa' des allerbest!*

*Nehmt's enk wieda die Zeit
und reißt's enk zomm,
schau't's amoi,
wia nett's die Sidä homm.*

*Mia senn mia und mia halt'n zomm,
und hoff'n, dass ma a netts Festl homm.*



**Samstag,
17. Juni 2023
ab 16.00 Uhr**

**Für's Essen, Trink'n
und für a guate Musig
is bestens g'sorgt.**

*Der Eintritt is natürlich frei
und da Erlös dient wieda
an sozialen Zweck!*

Auch ein Baum ist ein Lebewesen!

Neben dem Veranstaltungszentrum beim Gemeindeamt entstand seit der Errichtung des Gebäudes im Jahr 2005 eine Wiese mit schönen, großen Apfelbäumen verschiedener Sorten. Die Bäume wurden von wohlmeinenden Bürgern und Vereinen gespendet, und unser Waldaufseher pflegt sie schon jahrelang. Dementsprechend groß und schön haben sie sich entwickelt und bieten neben den gut schmeckenden Äpfeln im Herbst auch sehr schönen Schatten in der heißen Jahreszeit. Gerade in Zeiten des Klimawandels ist jeder Baum Gold wert!

Mitte/Ende Mai ist nun etwas vorgefallen, über das wir der Bevölkerung berichten möchten. Drei Kinder haben – wohl aus Langeweile und überschüssiger Energie, oder war es gar Unwissenheit, um nicht zu sagen Dummheit? – zwei dieser Bäume stark beschädigt, in dem sie mit einem Maurerhammer die Haut der Bäume abgeschält haben. Beide Bäume werden sterben!

Nicht nur, dass damit die jahrelangen Bemühungen um diese „Luft- und Schattenspenden“ zunichtegemacht wurden, entsteht der Gemeinde damit auch ein nicht unbeträchtlicher finanzieller Schaden! Und auch ein Baum ist ein Lebewesen! Es ist sogar nachgewiesen worden, dass Bäume untereinander kommunizieren! Umso trauriger ist es, dass zwei so schöne Bäume jetzt sterben müssen!

Es ist uns wichtig, die Umwelt in unserer Gemeinde intakt zu halten. Die Gemeinde Radfeld setzt laufend neue Bäume, sorgt für Grünpflanzen bei den öffentlichen Gebäuden und legt bunt blühende Bienenweiden an, die das Auge – und die Bienen! – erfreuen. Das alles, um unser Dorf schön und lebenswert zu erhalten. Es steckt viel Energie und Geld in diesen Bemühungen. Daran denkt sicher nicht jeder.

Die Eltern der Kinder werden

für die Kosten für den Ersatz der Bäume aufkommen müssen. Zu wünschen bleibt, dass alle Eltern sich ihrer Verantwortung gegenüber der Natur bewusst sind und auch ihre Kinder in diesem Bewusstsein erziehen.

Allgemein ist zu beobachten, dass das öffentliche Gut immer weniger respektiert wird. Gerade in den Gemeinden wird das sehr gut sichtbar: Verkehrsschilder und Straßenlaternen, die beschmiert und umgerissen werden, öffentliche Toiletten, die mutwillig verschmutzt und demoliert werden – die Liste der Schandtaten ließe sich beliebig lang fortsetzen. Dabei zahlt jeder Gemeindegänger für die durch Vandalenakte entstehenden Schäden am Allgemeingut mit seinen Steuern, die doch um so vieles sinnvoller eingesetzt werden könnten! Hier sind die Eltern als Erziehungsberechtigte gefordert!

AL Mag. (FH) Jutta Reindl

STANDESFÄLLE

Die Gemeinde Radfeld
durfte wieder neue ErdenbürgerInnen begrüßen:

GEBURTEN

Hirner Armando
Huber Ben Herbert
Kacer Filip Tomasz
Hainzer Moritz
Hintner Klara



Wir gratulieren den Eltern herzlich
und wünschen viel Glück für die gemeinsame
Zukunft mit ihren Kindern!

Für die Geburt Ihres Kindes mit erstem Wohnsitz in Radfeld halten wir ein Willkommensgeschenk bereit! Bitte kommen Sie mit der Geburtsurkunde zu uns ins Gemeindeamt Radfeld, damit wir Ihnen gratulieren können!

Leider sind auch EinwohnerInnen
von Radfeld verstorben:

TODESFÄLLE

Praxmarer Johann
Weiss Ernst
Kamenik Hans Peter



Wir wünschen allen Angehörigen
herzliches Beileid!

UNSERE JUBILARE

März – Mai 2023

80. Geburtstag

Akin Ali
Edenhauser Hannelore

70. Geburtstag

Galic Marija
Greiderer Franz
Stock Anna
Rohregger Michael
Permoser Erich
Mölgg Anna
Melcher Herbert

60. Geburtstag

Stock Karin
Piffer Ludwig
Falic Vlastimir
Kirchmair Josefine
Rupprechter Karin
Margreiter-Rupprechter Maria
Rupprechter Franz
Fellner Marion
Jelsch Pascal

Herzliche Glückwünsche
allen Jubilaren!



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Dienstag, 11.07.2023
Volksschule Radfeld
16:00–20:00 Uhr

Blut spenden können Personen ab 18, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen.
Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juni 2023

Fr.	16.06.	18.30 Uhr	Herz-Jesu Festgottesdienst am Lindenbühel, anschl. Prozession
Sa.	17.06.	11.00 Uhr	Jugendausflug Hochseilgarten, Ausschuss für Jugend und Sport
Sa.	17.06.	16.00 Uhr	„4. Sidäfest“ im Unterdorf
Sa.	17.06.	19.30 Uhr	Heimspiel SV Sparkasse Radfeld, Sportplatz Radfeld
Di.	20.06.		Ausflug Frauentreff: Kleine Wallfahrt nach Mariathal
Mi.	21.06.	14.00 Uhr	Offener Seniorentreff, Haus der Gemeinschaft Radfeld
Sa.	24.06.	18.00 Uhr	Gartensommerparty, Obst- und Gartenbauverein Radfeld, Gasthof Alpenblick
Di.	27.06.	19.00 Uhr	Nachtanbetung, Spitalskirche Rattenberg
		21.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung
Mi.	28.06.	10.00 - 11.00 Uhr	Pflegesprechstunde, Gemeindeamt Radfeld – Besprechungsraum EG
Do.	29.06.	18.00 Uhr	Schulschlussfeier der Volksschule, Gemeindezentrum Radfeld

Juli 2023

Sa.	01.07.	10.00 Uhr	Action-Painting-Event, Ausschuss für Jugend und Sport
Sa.	01.07.	13.00 Uhr	Wanderung Reith i. A., Obst- und Gartenbauverein Radfeld
So.-Mo.	02.-10.07.	19.30 Uhr	Tägliche Novene mit Sophie Fischer, Stadtmusikkapelle Rattenberg Die Novene findet bei jeder Witterung statt.
Mi.	05.07.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag, Haus der Gemeinschaft Radfeld
Mi.	05.07.	20.00 Uhr	Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld
Sa.	08.07.	18.00 Uhr	Dorrfest der Schützenkompanie Radfeld, Gemeindezentrum Radfeld
Mo.-Sa.	10.-15.07.		Ikonenmalkurs im Mesnerhaus: Auskunft und Anmeldung bei Gerti Margreiter 0664/5061055
Di.	11.07.	16.00-20.00 Uhr	Blutspendeaktion, Volksschule Radfeld
Mi.	12.07.	10.00-11.00 Uhr	Pflegesprechstunde, Gemeindeamt Radfeld – Besprechungsraum EG
Mi.	12.07.	14.00 Uhr	Tagesausflug, Seniorenbund Radfeld
Mi.	12.07.	20.00 Uhr	Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld
So.	16.07.	13.00 Uhr	Bezirksmusikfest Rattenberg, Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld
Mi.	19.07.	20.00 Uhr	Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld
Mi.	26.07.	10.00-11.00 Uhr	Pflegesprechstunde, Gemeindeamt Radfeld – Besprechungsraum EG
Mi.	26.07.	20.00 Uhr	Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld
Do.-Sa.	27.-29.07.		Miteinander Festival, Festivalgelände Radfeld
Fr.+Sa.	28.+29.07.		Bezirks-Nasswettbewerb der FF Radfeld, Radfeld

August 2023

Mi.	02.08.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag, Haus der Gemeinschaft Radfeld
Mi.	02.08.	20.00 Uhr	Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld
Mi.	09.08.	10.00-11.00 Uhr	Pflegesprechstunde, Gemeindeamt Radfeld – Besprechungsraum EG
Mi.	09.08.	14.00 Uhr	Tagesausflug Seniorenbund
Mi.	09.08.	20.00 Uhr	Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld
So.	13.08.		Jugendausflug Area 47, Ausschuss für Jugend und Sport
Di.	15.08.	08.30 Uhr	Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt mit Blumen- und Kräutersegnung, Pfarrkirche Rattenberg
		11.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Blumen- und Kräutersegnung, Grafenrieder Kreuz
Mi.	16.08.	20.00 Uhr	Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld
Sa.	19.08.		„Freundschaftsfliegen“ MBG Radfeld, Modellflugplatz Radfeld
Mi.	23.08.	10.00-11.00 Uhr	Pflegesprechstunde, Gemeindeamt Radfeld – Besprechungsraum EG
Mi.	23.08.	20.00 Uhr	Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld
Sa.+So.	26.+27.08.		14. Int. Tiroler Fesselfliegen MBG Radfeld, Modellflugplatz Radfeld
Sa.	26.08.	17.00 Uhr	Jungbürgerfeier der Gemeinde Radfeld, Volksschule und Gemeindezentrum Radfeld
Sa.	26.08.	18.00 Uhr	Festgottesdienst mit Patrozinium Hl. Augustinus mit Kirchtag, Augustinerkirche Rattenberg
So.	27.08.	08.30 Uhr	Wortgottesdienst, Kirche Radfeld

September 2023

Mi.	06.09.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag, Haus der Gemeinschaft Radfeld
Mi.	06.09.	20.00 Uhr	Sommerkonzert, Gemeindezentrum Radfeld
Mi.	13.09.	10.00-11.00 Uhr	Pflegesprechstunde, Gemeindeamt Radfeld – Besprechungsraum EG
Mi.	13.09.	14.00 Uhr	Tagesausflug Seniorenbund
Mi.	13.09.	15.00 Uhr	Taganbetung Hl. Notburga, Spitalskirche Rattenberg
		18.30 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung Wortgottesfeier mit Einsetzung und eucharistischem Segen Die Wortgottesfeier in Radfeld ENTFÄLLT!
Sa.	16.09.	13.00 Uhr	Halbtagesausflug Obst und Gartenbauverein

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 14. August 2023

Aus der Chronistenecke

von Ing. Horst Duftner und Helmut Innerbichler



Dr. Hans Margreiter

Zum 100. Geburtstag von Dr. Hans Margreiter Eine Familiengeschichte in drei Teilen!

Teil 1 wurde in der Gemeindezeitung vom März 2023 in der Rubrik „Aus der Chronistenecke“ veröffentlicht. In diesem 2. Teil, der untrennbar mit dem Namen Johann Margreiter verbunden ist, stellen wir Ihnen die Vereinigung der Familien Margreiter (Welzenberger) mit der Familie Margreiter (Prosser) vor. Dr. Hans Margreiter wurde im Herbst 1923 als Sohn des Michael und der Katharina Margreiter, Bauer beim Welzenberger und Prosser, in Radfeld geboren.

Heuer jährt sich der Geburtstag von Radfelds berühmtestem Sohn zum 100. Mal. Durch die Entwicklung des säurestabilen Penicillins durch Dr. Margreiter und Dr. Brandl wurde den zwei Forschern Weltruhm zuteil. Neben seinem beruflichen Engagement und seiner Familie war es Dr. Hans Margreiter auch wichtig, am öffentlichen Geschehen von Radfeld mitzuwirken. So war er unter anderem von 1962 bis 1968 Vizebürgermeister in seinem Heimatort.

Radfeld anno 1812

Die tüchtige und ledige Margreth Welzenberger erhielt 1812 den Welzenbergerhof zugesprochen und bald fand ein junger Mann auf Brautschau den Weg nach Radfeld. Josef Margreiter, vom schön gelegenen Daxahof in Zimmermoos, hatte ebenfalls schwere Zeiten hinter sich. Er kehrte vom Kriegseinsatz zurück und stellte fest, dass seine ältere Schwester mit ihrem Mann den Hof hatte übernehmen müssen, denn auch trotz der langen Abwesenheit und Ungewissheit im Krieg mussten Zins

und Tilgung bezahlt werden. Ausgestattet mit seinem Erbteil kam Josef Margreiter nach Radfeld und gründete durch seine Hochzeit im Mai 1812 mit Margreth Welzenberger eine neue Familie. Pünktlich neun Monate später erblickten die Zwillinge Josef und Nikolaus am Welzenbergerhof das Licht der Welt, und in den nächsten Jahren wuchs die Familie auf insgesamt acht Kinder an. Der Tagesablauf war noch immer harte körperliche Arbeit von früh bis spät. Im Stall standen 2 Stuten, 2 Ochsen, 10 Kühe, 4 Kälber über 1 Jahr alt und 3 Schafe, damit zählte der Welzenberger zu den größeren Höfen Radfelds. Zu dieser Zeit war die Zucht der Ochsen weit verbreitet. Man sah sie in der Landwirtschaft und auch als Zugochsen die Weinfuhren über den Reschen ziehen.

Sohn und Hoferbe Nikolaus Margreiter heiratete 1857 Maria Haas vom „Bichlerbauern.“ Nach seiner Hochzeit stellten sich in den nächsten Jahren acht Kinder ein, doch die Mutter starb vier Monate nach der Geburt des jüngsten Sohnes. Hinzu kam die noch immer hohe Kindersterblichkeit, sodass nur vier Kinder das Erwachsenenalter erreichten. Von der harten körperlichen Arbeit blieb auch die nächste Generation noch nicht verschont.



Einstreu schneiden in der Radfelder Au



Michael Margreiter

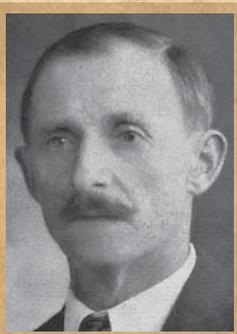
Hoferbe Michael Margreiter heiratete 1889 Katharina Gasteiger vom Gasteigerhof. Drei Jahre später endete die Ehe mit dem tragischen Tod der jungen Frau. Aus Michaels zweiter Ehe mit Maria Klingler gingen zwei Töchter hervor, die sich später mit Radfelder Hofbesitzern verheirateten. Michael starb 1933 an den Folgen eines Arbeitsunfalls am Hof. Auch Dr. Josef Proxauf, der mit seinem BMW-Motorrad mit Beiwagen zu den Patienten fuhr, konnte nicht mehr helfen.

1919 läuteten die Hochzeitsglocken für die nächste Generation. Michael Margreiter jr. v. Welzenberger heiratete Katharina Margreiter, v. Prosser.



Die Familie Margreiter vor dem alten Prosserhof. V.l. Töchter Gertraud, Juliane und Katharina – die Eltern: Juliane und Simon mit Sohn Simon.

Hoferbe beim „Prosser“ Simon Margreiter kehrte aus dem 1. Weltkrieg nicht mehr zurück und nach dem Tod von weiteren drei Geschwistern wurde der Prosserhof an die jüngste Tochter Katharina übergeben. Durch die Hochzeit mit Michael Margreiter v. Welzenberger kam es zur Vereinigung von Welzenbergerhof und Prosserhof.



Michael Margreiter

Der Ehe von Michael und Katharina Margreiter entstammen drei Söhne.

1920 wurde Michael, 1922



Katharina Margreiter

wurde Simon, 1923 wurde Johann geboren.

Der überraschende Tod der Mutter beendete 1926 das Familienglück.

Nach dem Tod der ersten Ehefrau heiratete Michael Margreiter die Tochter des Hefterbauern Julie Margreiter. Eigene Kinder aus der Ehe mit Michael Margreiter blieben ihr versagt. Unter ihrer Fürsorge wuchsen die Brüder heran, doch bevor sie die zwei Höfe übernehmen konnten, brach der zweite Weltkrieg aus und alle drei Söhne gingen einer ungewissen Zukunft entgegen. Die anfänglichen Zusagen der Wehrmacht, die Hoferben nicht einzuziehen, waren bald wirkungslos geworden.



Juliane Margreiter

Die nächsten Jahre verbrachten die Brüder auf den Schlachtfeldern in Finnland, der Sowjetunion und Italien. Simon wird seit 1.11.1943 in Russland vermisst. Michael und Johann überlebten trotz Kriegsgefangenschaft, ihre Namen standen 1946 auf der Heimkehrerliste. Michael konnte den Prosserhof übernehmen, doch für Johann, der den Welzenbergerhof übernahm, hatte das Schicksal andere Pläne.

Fortsetzung folgt.

Helmut Innerbichler

Das besondere Bild

Vor genau 100 Jahren wurden in Radfeld am Pfingstmontag 1923 drei neue Glocken geweiht.

Eine Abschrift eines Zeitungsbeitrages in den Innsbrucker Nachrichten vom 24. Mai 1923 berichtet von diesem Ereignis in unserem Dorf:

Historischer Festzug und Glockenweihe in Radfeld.

Es wird uns berichtet: der Festzug, der aus Anlass der Glockenweihe am 21. ds. stattfand, war für die Gemeinde Radfeld und für die vielen Festgäste eine Sehenswürdigkeit. Im Zuge erschienen die strammen Burschen der Schützengesellschaft, die Festmädchen und viele Schulkinder zum ersten Mal in der überaus schmucken Alt-Radfelder-Tracht. Diese Kostüme gehören unstreitig zu den schönsten Volkstrachten von Tirol: sie fanden daher auch bei allen uneingeschränktes Lob und laute Bewunderung. Die schönen Festwagen boten - um die Glocken gruppiert - fesselnde Szenen aus den Kriegsjahren 1703 und 1809. Eine prächtige Reitergruppe war das Entzücken aller Teilnehmer. Den Glanzpunkt aber bildeten das große lebende Bild am malerisch gelegenen Kirchplatze und die darauffolgende Feldmesse, die Prälat Dr. Franz Baron im Turm unter Assistenz von acht Priestern, umgeben von den historischen Gruppen zelebrierte. Die Glocken, die in ihrer Ausführung zwar einfach sind, haben einen überaus reinen und schönen Ton; sie stammen aus der Kunstglockengießerei Hamm in Wien.



Bild vom festlichen Umzug mit den Schulkindern, den strammen Burschen der Schützengesellschaft, den Festmädchen und der prächtigen Reitergruppe.

Ing. Horst Duftner



Eine Frau trauert mit drei Kindern um ihren Mann, der von einem feindlichen Soldaten erschossen wurde, weil er diesem das Versteck seiner Kameraden nicht verraten hatte (1809, Lebendes Bild vor dem Altar).

Reisepass und Personalausweis

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Sommer steht vor der Tür und somit auch die Reisezeit. Um ins Ausland zu reisen, braucht man natürlich einen **gültigen Reisepass oder Personalausweis**. Beides kann man bei uns im Gemeindeamt beantragen.

Damit wir als Gemeinde alle Anfragen bestmöglich und rechtzeitig bearbeiten können, bedarf es einer **Terminvereinbarung**. Am besten holt ihr euch den Termin schon **mindestens eine Woche im Vorhinein**. Nach der Antragstellung dauert es dann noch ca. 10 – 14 Tage, bis der neue Pass oder Personalausweis per Post bei euch eintrifft.

Wichtig: Vom 14.08.23 bis zum 18.08.23 stehen nur sehr eingeschränkt Termine zur Verfügung. In dieser Zeit wendet ihr euch bitte vorrangig an die Bezirkshauptmannschaft Kufstein (+43 5372 6060) für den Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses oder Personalausweises.

Weitere Informationen zur Beantragung eines Reisepasses oder Personalausweises findet ihr auf unserer Homepage unter: https://radfeld.gem2go.page/Reisepass_und_Personalausweis

Für die Terminvereinbarung und weitere Fragen stehen wir zu den Amtsstunden unter **+43 5337 63950** telefonisch gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Radfeld lud zum Seminar

Seit Jahren lädt die Gemeinde Radfeld jährlich alle MitarbeiterInnen von privaten und öffentlichen Radfelder Kinderbetreuungseinrichtungen zu einem gemeinsamen Fortbildungstag ein.

Dieses Jahr stand am Samstag, 11.03.2023 ein Seminar zum Thema „Kinder mit Autismus-Spektrum besser verstehen“ auf der Themenliste der Pädagoginnen. Mit Fr. MMag. Flora Papanthimou konnte dazu eine hervorragende Schulungsleiterin gefunden werden. Als Klini-

sche- und Gesundheitspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin und Geschäftsführerin der Elternbildung Tirol kennt sie die Herausforderungen zu diesem Thema sowohl von Seiten der Pädagoginnen in Kinderkrippe und Kindergarten als auch der betroffenen Kinder und deren Eltern genau.

Gestärkt durch das zusätzliche Wissen zum komplexen Thema Autismus durften alle Teilnehmerinnen einen Blick in die Gefühlswelt und die Wahrnehmung von Betroffenen werfen.



Die Seminarteilnehmer aus den Radfelder Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergarten Radfeld, Private Kinderbetreuung Radfelder Fröschlein und Privatkindergarten Villa Wirbelwind) mit MMag. Flora Papanthimou (ganz rechts).

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge der Radfelder Vereine, damit auch die nächste Ausgabe der Radfelder Gemeindezeitung wieder informativ und abwechslungsreich wird.



Kasperltheater Eselsohren

Neues vom Kindergarten Radfeld

Es war einmal, ... - diese Worte hören die Kindergartenkinder in Radfeld in diesem Jahr sehr oft. „Mit Märchen durch das Kindergartenjahr“ - so lautet heuer der Jahresschwerpunkt. Die Kinder hören nicht nur die Märchen, sondern sie spielen diese auch immer wieder nach. Wir haben richtige Schauspieler in unserem Kindergarten, sogar zuvor eher schüchterne Kinder leben auf der „Bühne“ richtig auf. Im Märchenland ist so einiges möglich, und es ist auch noch ein Familienfest zum Thema Märchen geplant.

Am Donnerstag, den 11. Mai 2023 konnte man aus unserem Kindergarten noch mehr Kinder lachen hören als sonst, denn die Kindergarten-

kinder der Villa Wirbelwind und der Radfelder Fröschelein besuchten uns, und wir konnten gemeinsam ein Kasperltheater von der Kasperlbühne Zappelfetzn ansehen. Der Kasperl konnte mit Hilfe der Kinder die Hexe überlisten und keiner brauchte mehr „Eselsohren“ zu haben. Es war ein richtig gelungener Vormittag (nicht nur für die Kinder) – ein Kompliment an Brigitte von Zappelfetzn.

Ein anderer Vormittag, der den Kindern in Erinnerung bleiben wird, war sicher der Feuerwehrbesuch in Radfeld. Auch wenn das Wetter nicht so mitspielte, so machte das Wasserspritzen mit dem Schlauch auch im Regen Spaß. Ein Höhepunkt war der Feuerlöschroboter und natürlich die

Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Ein großer Dank gilt Stefan, Christoph und Peter - Danke, dass ihr euch die Zeit genommen habt und den Kindern so viel erklärt habt.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Eltern, die für den Dorfmarkt am 13. Mai 2023 Kuchen gebacken haben und beim Kaffee- und Kuchenstand beim Markt selber mitgeholfen haben. Danke!

Im Juni wird es noch eine Theaterfahrt nach Wörgl geben und mit dem Geld vom Dorfmarkt können wir die Fahrtkosten sponsern.

Die nächsten Wochen im Kindergarten werden sicher wieder spannend und mal schauen, was im Märchenland noch so alles passiert.

Nicole Prosser



Der Wolf und die sieben Geißlein



Besuch bei der Feuerwehr

Im Kindergarten Villa Wirbelwind ist wieder richtig was los



Ramadanfest im Kindergarten

Ende April feierten die Kinder im Privatkindergarten Villa Wirbelwind das Ramadanfest. An diesem Tag kamen türkische Mütter in den Kindergarten und erzählten uns einiges Interessantes über die Fastenzeit der Muslime und veranschaulichten uns auch durch mitgebrachte Utensilien den Ablauf eines Ramadanfestes.

Das Highlight des Festes waren aber wohl die frisch zubereiteten türkischen Spezialitäten. So gab es neben gefüllten Weinblättern, Baklava und gefüllten Broten auch einen türkischen Kaffee für die Erwachsenen. Wir ließen uns diese besondere Jause schmecken.

Wir genossen an diesem Tag das gemeinsame Feiern und sind froh, so viel Wissenswertes über den Ramadan kennen gelernt zu haben. Danke

an die drei Mütter, die zu Besuch bei uns waren.

Zu Besuch bei Vronis Kinderfarm

Wieder einmal besuchten wir Vroni und Christian auf der Kinderfarm.

Die Kinder hatten an diesem Tag sehr viel Spaß und erlebten einige unvergessliche Abenteuer. Der große Hügel inmitten des Geländes wurde als Rutschbahn genutzt. Die Kinder hatten sehr viel Spaß runterzurutschen, sich im Dreck zu wälzen und Bälle durch lange Kartonrohre zu rollen. Es wurde Gras für die Tiere eingebracht, Tretraktor gefahren, Perlen aufgefädelt, Schneckenhäuser bemalt, Sand gespielt und vieles, vieles mehr.

Zum Abschluss durften die Kinder noch die Pferde im Stall besuchen, die Schafe streicheln und sogar ein Huhn im Arm halten. Für manche Kinder war dies ein wunderschöner und wertvoller Moment.

Wir fühlen uns auf der Kinderfarm sehr wohl und sind dort jedes Mal herzlich Willkommen. Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei Vroni und Christian für ihre liebevolle Art und ihr Engagement bedanken.

Manuela Rohregger



Volksschule Radfeld



Kinder hörten aufmerksam zu und man merkte, dass sie an diesem Thema sehr interessiert waren. Danke an Frau Barbara Leopold für ihren Besuch und ihren interessanten Vortrag!

Maria Steinlechner

Besuch bei der Feuerwehr

Die 4b der Volksschule Radfeld durfte am 12.4. die Feuerwehr Rattenberg besuchen. Die Kinder wurden mit dem Feuerwehrwehrauto abgeholt, was bereits zu Beginn des Ausflugs ein besonderes Highlight war. Dort angekommen lernten die Schüler sehr viel Interessantes über die Feuerwehr und ihr gesamtes Equipment. Ausgerüstet mit Klettergurt durften die Kinder in schwindelnde Höhen fahren. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals sehr herzlich bei Peter Winkler fürs Organisieren und seinem Team bzw. dem Team der Feuerwehr Radfeld für die spannenden Stunden bedanken.

Karin Kogler

Aktion Schuljause – unser Spendenbeitrag

Im Advent hatten wir uns bei der Spendenaktion „Schuljause für die Kinder in Uganda“ beteiligt und so konnten von unserer Schulgemeinschaft insgesamt € 530,- an den Verein „Kindern eine Chance“ übergeben werden.

Im März besuchte uns Frau Barbara Leopold vom Verein „Kindern eine Chance“ in der Schule und berichtete uns vom Leben der Kinder in Uganda, vom Schulwesen und wofür unser Spendenbeitrag verwendet wird. Mit unserer Spende kann die Schuljause für 50 Kinder ein ganzes Jahr lang bezahlt werden! Unsere



AUVA-Radworkshop

Der Radfelder Recyclinghof wurde am 17. und 18. April zu einem Radfahrparcours umfunktioniert. Alle Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse konnten bei verschiedenen Aufgaben, wie zum Beispiel Schneckenrennen, Zielbremsung, Kurvenfahren oder Engstellen passieren, ihr Radfahrkönnen trainieren und verbessern. Außerdem wurden die Kinder über die richtige Position des Helms informiert und diese bei den Kindern vor Fahrtantritt eingestellt. Die Kinder wurden von Runde zu Runde besser und hatten großen Spaß an der Herausforderung. Auch so mancher Sturz wurde ohne großes Aufsehen hingenommen und es wurde mit großer Begeisterung weiter trainiert! Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion zur Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr beitragen können. Wir bedanken uns bei den Eltern, die uns beim Radworkshop unterstützt haben!

Maria Steinlechner



volksschule radfeld



Erlebnisbaustelle Kufstein

Am 11. Mai fuhren die zweiten Klassen mit dem Zug nach Kufstein, wo sie bei der Wirtschaftskammer an der Erlebnisbaustelle teilnehmen durften.

An Stationen konnten die Kinder, ausgerüstet mit Helm und Warnweste die verschiedenen Berufe, die an einem Hausbau beteiligt sind, kennenlernen und auch ausprobieren. Vom Installateur bis zum Bodenleger war wirklich alles dabei und nach einem interessanten Vormittag mit vielen Aktivitäten ging es wieder zurück nach Radfeld.

Gabi Grünanger

„Wenn du bezüglich Volksschule immer auf dem aktuellsten Stand sein willst,
besuche uns einfach auf unserer Homepage: vs-radfeld.tsn.at“

MS/MMS Rattenberg



Silbermedaille bei der Landesmeisterschaft

Am Mittwoch, den 29.03.2023 machten sich acht Jungs aus den Klassen 2a, 3a, 3b und 3c auf den Weg nach Innsbruck und nahmen an der Floorball-Schullandesmeisterschaft teil.

Bei dem sehr gut organisierten Turnier im BRG in der Au belegte unser Team den starken zweiten Platz.

Im Finale musste man sich nur der Sportmittelschule Absam denkbar knapp mit 0:1 geschlagen geben. Ein Highlight war der extrem spannende Sieg im Halbfinale durch Penalty-Shootout.

Ein großes Lob an alle Jungs, die in diesem Spiel alles gegeben und bis zum Schluss gekämpft haben.

Wir gratulieren zur Silbermedaille! Das war ein gelungener Tag mit viel Sport, Spaß und Freude!

M. Prantl

Musikmittelschule unterstützt Tafel Brixlegg

Am Dienstag, 14.03.2023 nachmittags machte sich die Klasse 3m auf den Weg nach Brixlegg, um den Verein „die Tafel“ zu besuchen. Eine Spendenaktion im Rahmen des Adventskonzerts der Klassen 1m, 2m, 3m und 4m am 22.12.2022 in der Basilika Mariatal ermöglichte es uns, einen Betrag in Höhe von EUR 510,00 an diesen Verein zu spenden. Mit den 510 Euro kauften wir

Lebensmittel und Hygieneartikel, brachten sie „der Tafel“ und halfen bei verschiedenen Aufgaben, wie das Einsortieren von Lebensmitteln und Zusammenstellen von Hilfeboxen, mit. Es traf auch eine Sonderlieferung aus Wörgl an diesem Tag ein, und wir halfen auch mit, diese Waren einzusortieren.

Begleitet wurden wir von unserer Lehrerin Frau Schmid. Auch Herr Steinberger, unser ehemaliger Werklehrer, war vor Ort, da er bei der Tafel mitarbeitet.

Christine, die Chefin der „Tafel Brixlegg“, erklärte uns, dass „die Tafel“ ein ehrenamtliches Projekt vom Roten Kreuz sei. Das Tafellokal sei für ärmere Familien immer samstags ab 18:45 Uhr geöffnet.

Es freut die m-Klasse, dass wir mit unserer musikalischen Spende einem Verein und dadurch ärmere Familien und Menschen in unserer Umgebung unterstützen konnten.

Felix K. (3m)



Neuigkeiten aus dem Jugendtreff Radfeld



Im Radfelder Jugendtreff ist immer was los – an Einfallskraft, in jeder Hinsicht, mangelt es auf alle Fälle nicht.

Kleiderladen Wörgl

Mit 14 Jugendlichen fuhren wir mit dem Zug nach Wörgl in den Kleiderladen zur „Alles 1 Euro Aktion“! So manches coole Teil konnte ergattert werden, und die Freude war ansteckend. Anschließend machten wir noch einen Abstecher in die „Zone“ von komm!unity Wörgl, wo neben ein paar Schwüngen am Eislaufplatz ein Gratisgetränk serviert wurde. Übrigens: am darauffolgenden Jugendtreff gab es dann eine kleine Modeschau mit den „neuen“ Klamotten. Wiederholung nicht ausgeschlossen!

Kulinarisches Highlight

Demet aus Ankara, sie absolviert gerade ihr freiwilliges Soziales Jahr bei uns bei komm!unity, verwöhnte uns mit einem Türkischen Gericht genannt „Kisir“. Sie bereitete aus Bulgur und frischem Gemüse, pikant gewürzt, ein wunderbar duften-



des und sehr wohl schmeckendes Gericht für uns zu. „Baklava“ als Nachspeise durften wir auch noch verkosten. Danke, Demet, für diesen kleinen Ausflug in die Türkische Küche.

Vorbereitungen Dorfmarkt

In den letzten fünf Wochen stand allerhand an Vorbereitungen für unseren Dorfmarkt auf dem Programm. Mit großem Eifer versuchten wir die verschiedensten Ideen umzusetzen.

- Aus gratis Stoffresten der Firma Giesswein entstanden coole Handtascherl und Geldtaschen.

- Aus gesammelten Tetra Packs wurden ebenso Geldtaschen gefaltet.
- Der Recyclinghof Kramsach behielt für uns eine ganze Schachtel coole Leder caps, zum selbst kreieren, bereit. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt und es entstanden wirklich schöne Modelle.
- Bilder auf Leinwand wurden künstlerisch gestaltet und die Bilder mit Nageltechnik (das Holz sponserte uns Firma Frischeis aus Kramsach) können sich auch wirklich sehen lassen. So manches geheime Talent wurde dabei entdeckt.
- Wertvolle Naturkosmetik mit 100% ätherischen Ölen und fetten Pflanzenölen, wie Lippenpflegen und Shampoo Bars, entstanden in der Rührküche. Wunderbar duftend und zudem noch gesund.
- Viele Armbänder wurden geknüpft,
- Pringles-Dosen zu Nadelkissen umgestaltet,
- Bärlauch-Pesto und Löwenzahn-honig eingekocht und schlussendlich ...
- ... noch über 70 Muffins gebacken.
- Es entstand zudem noch die Idee einer eigenen Kinderbetreuungsstation mit Malen, Zeichnen und Kinderschminken. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und war ein voller Erfolg.

Danke an alle, welche mit ihren Ideen und Einsatz dazu beigetragen haben, all diese „Spezial Produkte“ entstehen zu lassen und fleißig beim Dorfmarkt mitgeholfen haben. Danke auch an alle Spender der Rohmaterialien bzw. ein Dank an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und die Möglichkeit einen eigenen Jugendtreffstand zu betreiben.

Mit dem Erlös dieser Veranstaltung werden wir ein besonderes Projekt finanzieren. Bericht folgt.

Fortbildungen

Zudem standen in den letzten zwei Monaten einige interessante Fortbildungen auf dem Programm. Netzwerktreffen: „Gesundheitskompetente Jugendarbeit“, ein Treffen in Kufstein zum Austausch mit anderen Jugendtreffs, „Medienkompetenz in der offenen Jugendarbeit“, Sensibilisierung und Aufklärung über Sucht-

mittel sowie einige Workshops und Fortbildungen zum Thema „Rassismus als Alltagsphänomen“.

Ständiger Austausch, Gespräche und geführte Supervisionen stärken unser Team und somit die Freude für unsere Arbeit. Mit jedem Projekt steigen unsere Erfahrung und natürlich auch die Motivation für neue spannende Geschichten.

Der Jugendtreff wächst durch die Ideen, Gespräche und Meinungen der Jugendlichen. Miteinander können wir viel bewegen.

Inzwischen eine feine Zeit. Ihr hört wieder von uns.

Euer Team vom Jugendtreff Radfeld
Tina, Demet und Ingrid

Ingrid Unterberger

JBO YoungStars erfolgreich

Das Jugendblasorchester YoungStars stellte sich im März 2023 der Herausforderung Jugendblasorchester Wettbewerb in Innsbruck und konnte mit Bravour zwei Stücke zum Besten geben. Das Orchester, welches als Gemeinschaftsprojekt der Kapellen aus Brandenburg, Mariatal, Kramsach und Rattenberg-Radfeld von Tobias Loinger, BSc geführt wird, erzielte mit 85,17 Punkten tirolweit den besten Platz in der Kategorie BJ (Durch-

schnittsalter U14) und wurde in der Gesamtwertung sensationell vierter. Es freut uns besonders, dass sich die vielen freiwilligen Stunden an Probenarbeit und Organisation in dieser Weise bezahlt machen. Sowohl für die Jungmusikant:innen als auch den Leiter Tobias Loinger war dies die erste Teilnahme an einem Wettbewerb.

Das Jugendorchester sichert die Zukunft der heimischen Musikkapel-

len und freut sich immer wieder über Zuwachs. Spielst du ein Instrument oder willst ein Instrument lernen, dann erkundige dich gerne bei den jeweiligen örtlichen Musikkapellen.

Zu hören sind die YoungStars im Sommer wieder bspw. beim Gaudifest Mariatal (07.07.) oder als Vorgruppe bei Sommerkonzerten (Radfeld 05.07.)

Tobias Loinger





Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld

Ins heurige Frühjahr starteten wir mit einem jährlichen Fixpunkt: Wie immer umrahmten wir am Palmsonntag den Gottesdienst in der Pfarrkirche in Rattenberg. Die Zuhörer in der vollen Kirche bekamen dabei Klassiker wie „Gabriellas Song“, Michael Jacksons „Earth Song“ und natürlich „Jesus Christ Superstar“ zu hören.

Auch ein weiterer fester Bestandteil im Jahr durfte selbstverständlich nicht fehlen: Das Maiblasen in Rattenberg und Radfeld. Durch die Glasstadt zogen wir heuer bereits am 29. April, am 1. Mai marschierten wir dann durch das Dorf. Mit dem Maiblasen macht die Stadtmusikkapelle traditionell auf sich aufmerksam und sammelt Spenden. Von dem Geld werden unter anderem neue Instrumente angekauft und die Ausbildung der Jungmusikantinnen und -musikanten finanziert. Allen, die uns

heuer wieder großzügig unterstützt haben – sowohl finanziell als auch mit der einen oder anderen Wegzehrung –, möchten wir an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön aussprechen! Nach dem 1. Mai tauchten wir vollends in die Probenarbeit für die

bevorstehende Sommerkonzert-Saison ein. Kapellmeister Gerhard Guggenbichler hat auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Vorfreude, dieses nun bald präsentieren zu können, ist groß!

Nicole Greiderer





Grasausläuter Radfeld

Tradition lebt in Radfeld



Der Wettergott meinte es am 1. Mai nicht besonders gut mit uns Grasausläutern. Trotzdem trafen sich zur Mittagszeit 26 Kinder und 30 Erwachsene beim Lindenbühel und nahmen Aufstellung, um in Radfeld und Rattenberg das Gras zu erwecken.

In gewohnter Manier starteten wir in Richtung Unterdorf und es wurden

die Glocken ordentlich zum Klingen gebracht.

Ein besonderer Dank an alle Versorgungsstationen, die uns nicht nur verköstigten, sondern auch Unterstand bei strömendem Regen gewährten. Die abschließende Jause in der Pizzeria hatten wir uns redlich verdient. Den Reinerlös werden die Grasaus-

läuter heuer für die Sanierung der Auflegerkapelle spenden bzw. die „Radfelder Fröschlein“ unterstützen. Es ist schön zu sehen, wie begeistert der Radfelder Nachwuchs dabei ist und somit Tradition leben kann. Wir freuen uns schon auf das Jahr 2024.

Martin Klingler



Radfelder Bäuerinnen

Gemeinsam mit der Gemeinde Radfeld veranstalteten wir Radfelder Bäuerinnen die RADfelder RADbörse.

Zahlreiche Verkäufer und Käufer nutzten am 25.3.2023 diese Plattform um Artikel „Rund ums Rad“ zu erwerben bzw. zu verkaufen. Angeboten wurden Fahrräder, Roller, Scooter, E-Bikes, Tretraktoren, Dreiräder, Skateboards, Inline-Skates, Bobbycars und Fahrradanhänger.

Aufgrund der nachhaltigen Planung, Organisation und Umsetzung wurde die Veranstaltung als GREEN-EVENT-

TIROL ausgezeichnet. Wir haben auf konsequente Abfalltrennung, Verwendung regionaler Produkte und Speisen, Verzicht auf Portionspackungen usw. geachtet.



Ein großes DANKESCHÖN an die Gemeinde Radfeld, besonders Maria Drexler-Kreidl für die tolle Zusammenarbeit und Planung, Fabienne Margreiter und Reinhard Moser für die wichtige Unterstützung im Ablauf und EDV.

Wir freuen uns, im Frühjahr 2024 wieder die Radbörse zu veranstalten. Auch konnten wir wieder einem Mitglied zum Geburtstag gratulieren. Fini Kirchmair feierte ihren 60. Geburtstag. Liebe Fini, wir wünschen dir viel Glück und Gesundheit.

Andrea Gang



Hollerblüten-Sirup

ZUTATEN:

- 1 l Wasser
- 1 kg Zucker
- 20 Blüten
- 1 – 2 Bio-Zitronen
- 20 g Zitronensäure

ZUBEREITUNG:

Wasser mit Zucker aufkochen. Die Hollerblüten von den groben Stielen befreien und säubern, nicht waschen! In die lauwarmer

Flüssigkeit dann die Hollerblüten, geschnittenen Zitronen und Zitronensäure dazugeben. Darauf achten, dass alles von Flüssigkeit bedeckt ist.

Zugedeckt 3 Tage dunkel und kühl stehen lassen, dabei gelegentlich umrühren.

Danach den Sirup abseihen und nochmals kurz aufkochen, anschließend in die Flaschen füllen.

Landjugend Radfeld

Das Frühjahr ist für uns immer eine besonders intensive Zeit, auf die wir uns heuer mit einem kleinen Ausflug einstimmen.

Mitte März ging es für uns auf Überraschungstour, denn nur Obmann und Ortsleiterin wussten, wohin die „Fahrt ins Blaue“ führt – nämlich zum Bowling in Wörgl. Während die einen auf der Bahn gar keine schlechte Figur machten, glänzten die anderen eher mit kreativen Wurfstilen als mit umgeschossenen Kegeln. Jedenfalls hatten wir gemeinsam eine Mordsgaudi. Den Abend ließen wir bei einer Jause im Vereinslokal gemütlich ausklingen.



Palmstange und Osternester

Traditionsreich ging es in der Osterwoche weiter: Bei der Palmsonntagsmesse in Rattenberg waren wir wieder mit unserer Palmstange dabei, und am Ostersonntag gingen wir dem Osterhasen zur Pfote. Unsere Mädels haben wieder fleißig gebacken und gebastelt, sodass sich viele Radfelder Kinder über eine kleine Überraschung freuen konnten.

Wenige Tage später waren wir diejenigen, die suchten und sammelten – allerdings keine Ostereier, sondern Müll. Auch wir beteiligten uns wieder an der Wald- und Wiesen-Säuberung der Gemeinde. In wenigen Stunden sammelten unsere Mitglieder jede Menge Müll ein, darunter auch die eine oder andere Kuriosität. Eine wichtige Aktion – aber schade, dass sie notwendig ist.

Der Maibaum steht wieder

Das Frühlings-Highlight bildete auch heuer wieder unser händisches Maibaumaufstellen am 30. April. Früh am Morgen ging es für unsere Burschen in den Wald, um den Baum, der heuer von der Gemeinde gespendet

wurde, herzurichten und zu holen. Währenddessen bereitete der Rest unserer Mitglieder am Dorfplatz alles für einen gelungenen Abend vor. Tatsächlich waren wir ein bisschen überwältigt, wie viele Besucher heuer zu unserem Fest gekommen sind. Toll, dass dieses Brauchtum im Dorf so geschätzt wird! Unter den

Augen der Zuschauer stellten unsere Männer und Burschen den Baum auch heuer wieder unfallfrei und mit bloßer Muskelkraft auf.

Die anschließende Stärkung inklusive musikalischer Unterhaltung durch die Reitherkogel Buam haben sie sich wirklich verdient. Die darauffolgende

Maibaumwache war erfolgreich: Ein weiteres Jahr blieb der Baum heil. Ein großer Dank geht an alle, die uns auch heuer wieder tatkräftig bei allem rund um das Maibaumaufstellen unterstützt haben!

*Nicole Greiderer
Schriftführerin*



Liebe Radfelderinnen, liebe Radfelder!

Wir sind gerne für euch da und haben ab sofort bis 14. Oktober 2023 wieder täglich geöffnet und auch unser Restaurant/Küche ist wieder geöffnet.

Die Öffnungszeiten unserer Küche sind:

Mittwoch – Sonntag, 11:30 – 13:00 Uhr
und 18:30 – 20:30 Uhr.

Am Montag und Dienstag bleibt unsere Küche geschlossen, der Gastbetrieb ist aber geöffnet.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Reservierungen nehmen wir gerne unter der Tel.-Nr. 05337- 63953 oder hotel@sonnhof-tirol.at entgegen.

Biba und Andreas Geisler mit dem Sonnhofteam!



Freiwillige Feuerwehr Radfeld



Die vier überstellten Mitglieder v.l.n.r. Alexander Wartlsteiner, Raphael Greiderer, Julian Sadzuga, Maximilian Sadzuga.

Florianifeier in Radfeld

Die Florianifeier wurde heuer wieder in gewohnter Art und Weise gemeinsam mit der Feuerwehr Rattenberg abgehalten. Die hl. Messe wurde von unserem Herrn Pfarrer, Dr. Binumon John, im Feuerwehrhaus in Radfeld zelebriert. Als Vertreter der Gemeinde konnte unser Kamerad Andreas Klingler Msc begrüßt werden. Direkt im Anschluss an die Messe konnten einige neue Mitglieder in den „Aktiv-Dienst“ überstellt und so zum Feuerwehrmann befördert werden. Bei der Feuerwehr Radfeld wurden folgende vier Mitglieder in den Aktiv-Dienst überstellt:

- Raphael Greiderer
- Alexander Wartlsteiner
- Julian Sadzuga
- Maximilian Sadzuga



Den Jungfeuerwehrmitgliedern wurden vom Kommandanten ihre Abzeichen überreicht und ihnen dazu gratuliert.



Die offizielle Beförderung unseres Kommandanten zum Abschnittsbrandinspektor beim Bezirksfeuerwehrtag in Angerberg.

Die Feuerwehr Radfeld kann mit Freude auf eine sehr gute Jugendarbeit verweisen und wünscht den nun überstellten Mitgliedern alles Gute sowie unfallfreie Übungen und Einsätze.

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Beim diesjährigen Wissenstest der Feuerwehrjugend in Ellmau meisterten alle unsere Burschen ihre Aufgaben mit Bravour.

Das Jugendleistungsabzeichen in Bronze absolvierten: Maximilian Bachmayr, Brian Fischer, Alessandro Fischer, Christian Ostermann, Sebastian Prosser, Dario Tramberger, Leo Aigner-Gertl, Thomas Hintner;

Das Jugendleistungsabzeichen in Gold absolvierten: Martin Wöll, Gregor Wöll, Daniel Oberkofler, Alexander Wartlsteiner, Raphael Greiderer,

Julian Sadzuga, Maximilian Sadzuga. Wir sind sehr stolz auf unsere Jugendmitglieder und wünschen ihnen weiterhin viel Freude bei ihrer Ausbildung zum Feuerwehrmann

Neuer Abschnittsbrandinspektor ABI Peter Ostermann

Im Abschnitt Rattenberg wurde heuer, wie in allen Feuerwehrabschnitten in Tirol, der Abschnittsbrandinspektor gewählt. Unser Kommandant Peter Ostermann stellte sich der Wahl und wurde von den Gesandten und Kommandanten der Feuerwehren aus Alpbach, Reith, St. Gertraudi, Münster, Brixlegg, BTF-Montanwerke, Kramsach, Rattenberg, Radfeld, Aschau und Brandenberg zum neuen ABI gewählt.

Deine Kameraden der Feuerwehr Radfeld gratulieren dir lieber Peter

recht herzlich zu deiner neuen Funktion als Abschnittsbrandinspektor des Abschnittes Rattenberg.

Haus- und Betriebsammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Radfeld bedankt sich sehr herzlich bei den SpenderInnen der diesjährigen Haus- und Betriebsammlung. Ihre Spenden sind ein wesentlicher Bestandteil für die Finanzierung des laufenden Betriebs, sowie für den Ankauf und die Instandhaltung notwendiger Gerätschaften sowie der Schutzausrüstung.

Desweiteren zeigt es uns, dass die Arbeit der Feuerwehr von der Bevölkerung wertgeschätzt wird. Nochmals ein ganz großes DANKE dafür, und wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen im Jänner.

*Schriftführer
OV Bernhard Auer*



Schützenkompanie Radfeld

gegr. 1988 anlässlich 1200 Jahre Radfeld



„Gemeinsamkeit, Geschlossenheit“

Der Leitsatz für das Jahr 2023



Jahreshauptversammlung

Bei einer Messe in der Bricciuskirche Radfeld, gestaltet von unseren Kameraden Pepi Stubenvoll und Hansjörg Wöll, haben wir unserer verstorbenen Kameraden gedacht. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Radfelder Chorgemeinschaft.

Im Anschluss an den Gottesdienst und die Ehrensalve zu Ehren Gottes, fand im Hotel Sonnhof die 32. Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie statt.

Hauptmann Christian Kern eröffnete mit dem Verlesen des Protokolls die Jahreshauptversammlung 2023.

Er begrüßte Pfarrprovisor Dr. Binumon John. An dieser Stelle einen Dank an die langjährigen, treuen Förderer unserer Kompanie. Im stillen Innehalten gedachten wir der verstorbenen Kameraden.

Schriftführer Robert Hintner las das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vor und machte einen Rückblick auf das Jahr 2022. Es folgten die Berichte der Kommandantschaftsmitglieder, die Entlastung des Kassiers und des Ausschusses.

Unter Beifall wurden die diesjährigen Ergebnisse des Schützenschnurschießens Kramsach bekanntgegeben. Andreas Hirner – Gold (bestätigt) Johannes Gasteiger – Grün (Bronze)

Das Wort wurde dann an unseren Ehrengast Herrn Pfarrprovisor Dr. Binumon John übergeben. Er bedankte sich bei den Schützen für die kirchlichen Ausrückungen und bestätigte, dass er sich in unserer Gemeinschaft sehr wohlfühle und lobte das sehr gut funktionierende Radfelder Vereinsleben.

Das Motto fürs Schützenjahr 2023 lautet „**Gemeinsamkeit, Geschlossenheit**“ und mit diesem Leitsatz wurde die Sitzung beendet. Mit einem 3-fachen Schützenheil!



Müllsammelaktion in der Gemeinde Radfeld

Die Radfelder Schützen folgten der Aufforderung der Gemeinde Radfeld und beteiligten sich mit großem Elan an der Müllsammelaktion 2023.

Kurioses Fundstück – ein kleiner aufgebrochener Tresor.

Danke den fleißigen Kindern für ihre Mithilfe.



Bataillonsfest Kufstein in Niederndorf

Am Samstag, den 13. Mai folgten wir der Einladung der Schützenkompanie Niederndorf.

200 jähriges Jubiläumsfest und das 58. Bataillonsfest sollten gefeiert werden.

49 Kompanien waren im Festumzug durch Niederndorf vertreten. Der Wettergott hatte ein Einsehen und der Umzug konnte ohne Regen über die Bühne gehen.

Dann folgte der gemütliche Teil. Beim Zusammensitzen und Hoangaschten wurde die hervorragende Verpflegung genossen.

Unser Dank gilt den Veranstaltern!

Schriftführer
Robert Hintner



Seniorenbund Rattenberg-Radfeld

Viertagesfahrt ins Salzkammergut

Unter dem Motto „Frühlingserwachen“ starteten wir am 11. April Richtung Salzkammergut. Das Mittagessen nahmen wir im „Grünauer Hof“ in Wals bei Salzburg ein. Anschließend ging es nach St. Georgen am Attersee zu unserer Unterkunft „Hotel Lohninger-Schober“. Am Abend konnten wir uns am reichhaltigen Buffet stärken.

Für den nächsten Tag stand ein Ausflug nach Gmunden und Bad Ischl auf dem Programm. Nach einem ausgezeichneten Frühstück gab es bei der Fahrt von unserem Reiseleiter viele Informationen zur Gegend und zur Geschichte. Bad Ischl erkundeten wir mit dem Bummelzug. Danach ging es weiter auf den Gaisberg mit seinem wunderbaren Rundblick.

Am dritten Tag fuhren wir in Begleitung unseres Reiseleiters ins Salzburger Seenland, wo wir eine Käserei besuchten. Anschließend ging es auf den Haunsberg, wo wir uns an der Gedenktafel über die „Kaiserbuche“ informieren konnten. Danach fuhren wir an den Mondsee zu einer einstündigen Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen. Den Abend ließen wir nach dem Essen mit Gesang (begleitet auf der Gitarre durch unser Mitglied Hans) und bei netten Gesprächen gemütlich ausklingen. Auf der Heimreise machten wir noch einen Zwischenstopp in Altötting.

Ausflug nach Bayern

Am 10. Mai starteten wir unsere Busfahrt nach Oberbayern. In Oberammergau machten wir eine kleine Rast und spazierten durch den Ort. Anschließend ging es zu unserem



Ziel, dem ehemaligen Bergbauort Hohenpeißenberg mit seiner Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt mit prächtigen Altären. Das Mittagessen nahmen wir im „Gasthaus Bayrischer Rigi“ ein.

Auf der Rückreise gab es noch Kaffee und Kuchen in Achenkirch. Obwohl das Wetter den ganzen Tag regnerisch war, herrschte eine sehr gute Stimmung bei den Mitreisenden.

Elisabeth Wöll, Schriftführerin

Radfelder Erfolge beim Schiclub Kramsach



Isabella Bichler

Der Schiclub Kramsach betreut über den ganzen Winter hindurch mehr als 90 Kinder und trainiert mit ihnen wöchentlich auf den Pisten des Skijuwel Alpbachtal Wildschönau. Beim Training wird neben dem Spaß am Skisport auch die richtige Skitechnik auf und abseits der Piste vermittelt. Unter den Trainingsteilnehmern finden sich auch circa zwanzig Radfelder Kinder, wobei allen voran zwei ganz besonders erfolgreiche hervorzuhelben sind.

Isabella Bichler und Clemens Götz sind von klein an beim Schiclub Kramsach, erlernten dort ihre Ski-Grundtechnik und wurden zu großen Nachwuchstalenten ausgebildet. Nach zahlreichen Erfolgen auf Bezirks- und Landesebene in den vergangenen Jahren werden die beiden

in Zukunft Teil der Kaderschmiede des Skigymnasium Stams sein. Die nötigen Erfolge, um diesen Weg ein-

zuschlagen, waren beispielsweise in diesem Winter ein zweiter Platz beim Landescup Technikbewerb und die Krönung zur Bezirksmeisterin im Riesenslalom von Isabella Bichler. Doch auch die Bilanz von Clemens Götz lässt sich mit dem Bezirksmeistertitel im Slalom, dem Vizebezirksmeistertitel im Riesentorlauf und weiteren Stockerplätzen auf Bezirks- und Landesebene herzeigen.

Wir vom Schiclub Kramsach sind stolz auf die Erfolge unserer Athleten und freuen uns, dass unsere Arbeit mit den Kindern Früchte trägt. Auch in Zukunft heißen wir neue, skibegeisterte Radfelder Kindern bei uns im Verein willkommen!

Martin Loinger, MEd.



Clemens Götz

MIT
EINAND
FESTIVAL

27.-29.07. RADFELD

ALEXANDER EDER DIE DRAUFGÄNGER
JOHN LEES' BARCLAY JAMES HARVEST
THE HEIMATDAMISCH STORMWAVE
SAINTED SINNERS NADINE BEILER

TICKETS: WWW.MITEINANDFESTIVAL.AT

Pfarre Rattenberg/Radfeld



Einladung zum Pfarrausflug nach Salzburg am Samstag, 23. September 2023

In der Bibelwelt entdecken wir auf 700 m² die Bibel mit ihren vielfältigen Geschichten in einer europaweit einzigartigen Erlebniswelt, die es uns erlaubt, in die Lebenswelt von Jesus von Nazareth einzutreten. Begehbare Kunstwerke und Installationen bringen uns nicht nur die Botschaft der Bibel näher, sondern zeigen auch, wie diese von Paulus in der griechisch-römischen Welt verbreitet wurde.

Der genaue Zeitplan und Ablauf des Pfarrausflugs wird ab Anfang September in den Schaukästen der Pfarre ausgehängt.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!



Einladung zur Feier mit den Ehejubilaren

Am Sonntag, 29. Oktober 2023 um 10 Uhr laden wir unsere Ehejubilare zum Festgottesdienst in die Stadtpfarrkirche nach Rattenberg ein. Wir bitten alle, die seit 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 oder mehr Jahren verheiratet sind, sich im Pfarrbüro zu melden. Nach dem Festgottesdienst laden wir alle Jubelpaare

ins Mesnerhaus zu einer Jause und gemütlichem Beisammensein ein. Musikalische Umrahmung durch die Familienmusik Rohregger.

Wir freuen uns schon auf viele Anmeldungen! Tel.-Nr. Pfarramt Rattenberg: 05337/62388

Erstkommunion 2023: In Gottes Garten

Bei strahlend schönem Wetter feierten am Samstag, 22. April 19 Kinder unserer Pfarrgemeinde ihre Erstkommunion. Musikalisch begleitet von der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld zogen die Erstkommunionkinder mit ihren Familien in die Pfarrkirche in Rattenberg ein.

Pfarrer Binumon John zelebrierte den festlichen Gottesdienst, bei dem die Kinder mit großer Begeisterung mitwirkten. Nach der Tauf-erneuerung kam der lange erwartete Moment - die Kinder konnten das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen.

Als Ausklang der Feier fand am Kirchplatz eine Agape statt, umrahmt von einem Ständchen der Musikkapelle. Ein besonderer Dank gilt unserer Religionslehrerin Stefanie Lederer, die wieder alles so perfekt vorbereitet hat und die Erstkommunionkinder mit viel Gespür und Begeisterung zur ihrem großen Tag hingeführt hat.



IKONENMALKURS

Auch diesen Sommer findet wieder ein Ikonenmalkurs mit Leo Pfisterer (Künstler und Ikonenmaler aus Niederösterreich) statt. Mit seinem Fachwissen leitet er die Malerinnen und Maler Schritt für Schritt an. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!



Pfarrsaal Mesnerhaus/Rattenberg von 10. – 15. Juli 2023
Nähere Infos: Gerti Margreiter, Tel. Nr. 0664/5061055

Förderung von Seniorentickets des Verkehrsverbundes Tirol

Die Gemeinde Radfeld möchte Seniorinnen und Senioren, die sich das „KlimaTicket Tirol SeniorIn“ kaufen, bei dieser lobenswerten Initiative für den Klimaschutz unterstützen. Daher gibt es von der Gemeinde gegen Vorlage des Tickets und des Kaufbeleges folgende Förderung:

SeniorInnen ab	Kaufpreis	Förderung Gemeinde pro Jahr
65 – 75 Jahren	€ 265,00	€ 60,00
75 Jahren	€ 132,50	€ 40,00

Radfelder Dorftaxi

Ab jetzt auch nach Kundl!

Liebe Radfelderinnen und Radfelder!

Mit dem vom Gemeinderat beschlossenen Projekt möchte die Gemeinde Radfeld in Zusammenarbeit mit „Veli's Taxi“ Radfelderinnen und Radfelder weiterhin bei Mobilitätsproblemen unterstützen.

Auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung werden die angebotenen Strecken nun auch um jene von Radfeld nach Kundl und retour erweitert.

Nutzungsberechtigte sind:

Seniorinnen und Senioren sowie Personen mit ständiger oder vorübergehend eingeschränkter Mobilität (ohne Altersbeschränkung) UND Hauptwohnsitz in Radfeld.

Nutzungsberechtigte können beim Bürgerservice im Gemeindeamt pro Monat und pro Haushalt maximal 20 Gutscheine (z.B. 17 Gutscheine A und 3 Gutscheine B) zum Preis von je € 2,00 kaufen. Es braucht aus verrechnungstechnischen Grün-

den zwei Arten von Gutscheinen für die Abrechnung mit „Veli's Taxi Radfeld“, weil die Fahrten von der Gemeinde Radfeld je nach Ziel mit unterschiedlichen Beträgen gefördert werden.

Für jede Fahrt zahlen Sie direkt in Veli's Taxi (Vertrag gilt nur für Veli's Taxi Radfeld) mit einem dieser Gutscheine (A oder B) im Wert von € 2,00 und zusätzlich je nach Zielort einen Aufpreis pro Fahrt laut folgender Tabelle:

ZIEL	mit Gutschein A			mit Gutschein B	
	Radfeld/ Rattenberg	Brixlegg	Kramsach	Reith i. A.	Münster /Kundl
Aufpreis	€ 0,00	€ 2,00	€ 2,00	€ 2,00	€ 5,00
Kosten für den Fahrgast	€ 2,00	€ 4,00	€ 4,00	€ 4,00	€ 7,00

Die vergünstigten Fahrten sind zu folgenden Zielen möglich:

- Innerhalb von Radfeld
- Nach Rattenberg, Kramsach oder Brixlegg (Ortszentrum, Arzt, Friedhof, Seniorenheim, Bahnhof)
- Nach Münster (Rehazentrum, Sozialzentrum, Arzt) und Reith i. A. (Arzt, Marienheim)
- Nach Kundl (Sozialzentrum, Arzt)



Betriebszeiten des Dorftaxis:
Montag – Sonntag
jeweils von 07:00 – 19:00 Uhr

Veli's Taxi Radfeld
Telefon 0676 / 53 37 666



Gute Fahrt wünscht Ihre Gemeinde Radfeld!